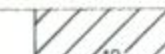






-  Wohngebäude mit Hausnummer
-  Sonstige Gebäude
-  Flurstücksgrenze mit Grenzmal

Erklärung der Festsetzungen

- Zeichnerische Festsetzungen
-  Mischgebiet
 -  Zahl der Vollgeschosse
 -  Offene Bauweise, es sind nur Hausgruppen zulässig
 -  Geschosflächenzahl
 - GRZ 0,4 Grundflächenzahl
 -  Baugrenze

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 9. April 1979). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



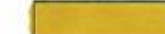


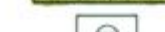

Peine, den 21. Juni 1979

 *K. Müller*
 Katasteramt Peine
 Vermessungsbeirat

Der Rat der Stadt Peine hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 19. April 1979 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Peine, den 10. Juli 1979

 *K. Müller*
 Bürgermeister

-  Stellung der Gebäude (Richtung der Hausgruppen)
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Straßenverkehrsfläche
-  Fläche für Gemeinschaftsgaragen (siehe textliche Festsetzung)
-  Grünflächen
-  Spielplatz
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Textliche Festsetzung

Die mit den Zahlen 1) bis 5) bezeichneten Flächen für Gemeinschaftsgaragen sind zugunsten der mit gleichen Zahlen bezeichneten überbaubaren Flächen festgesetzt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet durch das Hochbauamt, Abt. Stadtplanung.

Sachbearbeiter: Klemm
 Peine, den 11.9.1978

Dezernent für das Bauwesen
Klemm
 Stadtbaurat

Der vom Rat der Stadt Peine in der Sitzung vom 19. April 1979 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 24-309, 21102-57006.01-124 vom heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den 02.12.1979

 *Camm*
 Bezirksregierung Braunschweig
 Im Auftrag

Der Rat der Stadt Peine hat in seiner Sitzung am 21. Dez. 1978 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) am 15. Jan. 1979 ortsüblich durch Veröffentlichung in der „Peiner Allgemeinen Zeitung“ und in der „Braunschweiger Zeitung - Peiner Nachrichten“ bekanntgemacht.
 Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit der Begründung vom 29. Jan. 1979 bis 2. März 1979 öffentlich ausgelegen.

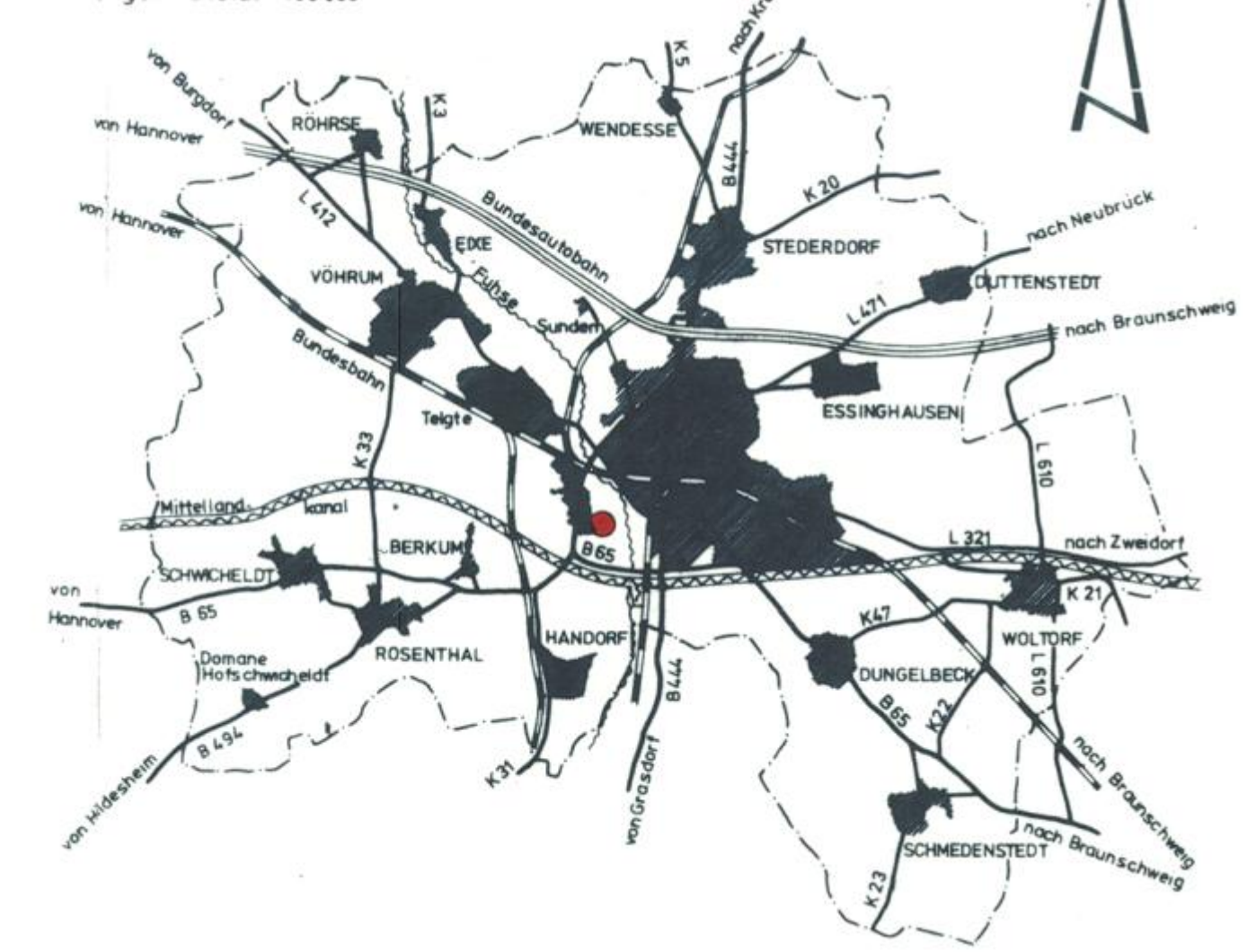
Peine, den 10. Juli 1979

 *K. Müller*
 Stadtdirektor

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 28.12.1979 durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Peine bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan wurde mit der Bekanntmachung rechtswirksam.
 Der Bebauungsplan mit Begründung wird gemäß § 12 BBauG zu jedermanns Einsicht bereit gehalten.

Peine, den 16. Januar 1980

 *K. Müller*
 Stadtdirektor



STADT PEINE

Bebauungsplan Nr. 132

Östlich Kiebitzmoor

Gemeinde Peine
 Kreis Peine
 Regierungsbezirk Braunschweig
 Gemarkung Peine
 Flur 10
 Maßstab 1:1000